

## Inhaltsverzeichnis

1. Historischer Hintergrund .....	2
1.1 Auslöser der Französischen Revolution .....	2
1.2 Politische Klubs .....	3
1.3 Politische Institutionen .....	5
2. Verlauf der Revolution.....	6
3. Literaturverzeichnis .....	14
4. Selbstständigkeitserklärung .....	15

## Farblegende

Person in „Dantons Tod“

Person die in „Dantons Tod“ erwähnt wird

Begriff in „Dantons Tod“

Verschiedenfarbig hinterlegt, um eindeutige Zugehörigkeit zu visualisieren



Folgefeil

### Ereignis mit Zitat aus Primärliteratur

„**Primärliteraturzitate**“ Nach → [Pfeil] folgt Interpretation des Zitates

In Zitaten besondere Hervorhebung von wichtigen Wörtern

In der Primärliteratur extrem wichtige Stelle

### Ereignis mit Nebeninfo

Nebeninfo

Ereignis, das auf 1.2 Politische Klubs verweist

Ereignis, das auf 1.3 Politische Institutionen verweist

<sup>1</sup> [blaue Fußnote in Textfeld ist in separatem Literaturverzeichnis wiederzufinden]

## 1. Historischer Hintergrund

### 1.1 Auslöser der Französischen Revolution

- Definition:
    - ✚ Revolution = tiefgreifende Umwälzung / Staatsumwälzung
    - ✚ Revolution (Bestehendes umwälzen → um neu Strukturen zu bilden) >< Evolution (Weiterentwicklung → basiert auf Vorhergehendem)
    - ✚ Franz. Revolution = politisch-soziale Revolution
  - Ursachen:
    - ✚ Wirtschaftskrise ab 1780
    - ✚ Spannung zw. sozialen Ständen
    - ✚ Drohender Staatsbankrott → verschwenderische Lebensweise des Könighofs
    - ✚ Unfähigkeit des Königs Steuerreform durchzusetzen
- Zusammenwirken der Ursachen → „Erhebung des dritten Standes“ → Franz. Revolution<sup>2</sup>



3

<sup>2</sup> Vgl. <http://exbook.de/20060531-die-ursachen-der-franzosischen-revolution/>

<sup>3</sup> Bild: <http://xtimeline.com/evt/view.aspx?id=114615>

## 1.2 Politische Klubs

### Cordeliers<sup>4</sup>

„Gesellschaft der Menschenrechte und der Bürger“  
 Führende Köpfe:  
 Jean-Paul Marat, Georges Danton, Camille Desmoulins, Jacques-René Hébert und Pierre-Gaspard Chaumette  
 zerbrach kurz nach der Gründung der Republik in zwei Gruppen

radikalere eher  
 Abspaltung gemäßigte  
 →Enragés Abspaltung  
 →Indulgents

Hébertisten = Kontrolle  
 →Dantonisten aus Klub ausgeschlossen →Haltung der Dantonisten als Verrat an der Revolution

Klubs	Jakobiner <sup>5</sup>	Hébertisten <sup>6</sup>	Dantonisten <sup>7</sup>	Sansculotte <sup>8</sup>	Girondisten <sup>9</sup>
<b>Allgemein</b>	Benannt nach Versammlungsort →Dominikanerkloster Saint-Jacques in Paris Wichtigster Klub → politisch links orientiert	Bezeichnung des Klubs geht auf Jacques-René Hébert zurück,	Indulgenten= Nachsichtige Bezeichnung von außen aufgedrückt →selbst nennen sich Dantonisten Name geht auf Georg Danton zurück	„ohne Kniebundhosen“ Erkennungsmerkmal = Jakobinermütze Anrede mit Citoyen (Bürger) anstatt Monsieur (Herr)	Namen wegen Mitgliedern aus dem Department Gironde 140 Konventsabgeordnete gehörten zu den Girondisten
<b>Anhänger/Mitglieder in</b>	hauptsächlich aus der städtischen Unterschicht, d.h. Sansculotten	Sansculotte antiklerikale und sozialrevolutionäre Cordeliers	Freunde von Danton	Arbeiter und Kleinbürger Gemeinderat und in Pariser Sektionen	gehörten zum gehobenen Bürgertum hauptsächlich aus dem Departement Gironde

<sup>4</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Club\\_des\\_Cordeliers](http://de.wikipedia.org/wiki/Club_des_Cordeliers)

<sup>5</sup> Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/Jakobiner>

<sup>6</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/H%C3%A9bertisten>

<sup>7</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/Indulgents>

<sup>8</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/Sansculottes>

<sup>9</sup> Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/Girondisten>

<b>Ideale/ politische Einstellung</b>	<b>Freiheit Gleichheit Brüderlichkeit</b>		<b>nachsichtige Einstellung</b>	<b>unterschiedlich politische Ziele</b>	
<b>Ziele</b>	Streben nach republikanischer Staatsform		um das Ende des Terrors bemüht	Streben nach eigentlicher Volksherrschaft	
<b>Ende</b>	Sturz Robespierres → Terrorherrschaft zu Ende und Jakobinerklub am 11. November 1794 geschlossen	Am 24. März 1794 mehrere Hébertisten und Cordeliers guillotiniert → dem Wohlfahrtsausschuss vorwarfen, dass dieser zu moderat vorginge	am 5. April 1794 hingerichtet	Die Sansculotten verloren polit. Einfluss zusammen mit dem der Jakobiner → wenige Sektionen schickten ihre Kämpfer, um nach 9. Thermidor Herrschaft der Jakobiner zu retten	Verrat des Generals Dumouriez + taktische Fehler gegenüber polit. Feinden (Auseinandersetzungen mit Sektionen und Pariser Stadtverwaltung) +1793 Aufstand der Sansculotten = Verhaftungen, Hinrichtungen und schließlich politische Ausschaltung
<b>Zeitungen</b>		Le Père Duchesne	Le Vieux Cordelier		



Dominikaner Kloster Saint-Jacques in Paris

10

<sup>10</sup> Bild: <http://de.wikipedia.org/wiki/Jakobiner>

### 1.3 Politische Institutionen

#### Revolutionstribunal<sup>11</sup>

- 10. März 1793 auf Drängen Dantons gegründet
- durch Dekret vom 20. März erhielt es den Namen „tribunal révolutionnaire“
- zuständig für die Verfolgung aller Verbrechen gegen die Freiheit, Gleichheit, Einheit und Unteilbarkeit der Republik sowie gegen die Sicherheit des Staates.<sup>14</sup>
- Gerichtspräsident = **M.J.A. Herman**
- öffentlicher Ankläger = **Antoine Quentin Fouquier-Tinville**
- in Jury immer 2 Mitglieder aus Wohlfahrtsausschuss
- festgelegte Bestimmungen umgangen, um polit. Gegner auszuschalten (Bsp.: Dantonistenprozess)
- Letzter Prozess = Prozess gegen **Fouquier** → dann wurde das Tribunal aufgelöst
- 13 Monaten → 1220 Todesurteile
- Zwisch. 22. Prairial & Sturz Robespierres (49 Tage) → 1376 Todesurteile

#### Wohlfahrtsausschuss<sup>12</sup>

- „Comité de salut public“ am 6. April 1793 vom Nationalkonvent als Ausschuss der öffentlichen Wohlfahrt und der allgemeinen Verteidigung
- diente als Exekutivorgan & zentrales Organ der Revolutionsregierung
- 25 Mitglieder → Trennung vom Sicherheitsausschuss → 9 Mitglieder → später über 10 Mitglieder („Decemvirn“)
- Alle Besprechungen geheim
- Dekret vom 1. April 1794 ermöglichte alleinige Exekutivgewalt
- Aufgelöst mit dem Inkrafttreten der Verfassung am 27. Oktober 1795

Mitglieder während Terrorherrschaft: **Bertrand Barère**, **Jacques Nicolas Billaud-Varenne**, **Jean Marie Collot d'Herbois**, **Georges Couthon**, **Marie-Jean Héroult de Séchelles**, **Maximilien de Robespierre** und **Antoine de Saint-Just** → bekanntes Mitglied vor der Terrorherrschaft **Georg Danton**

#### Sicherheitsausschuss<sup>13</sup>

- 17. Oktober 1792 gegründet
- Fragen der inneren Sicherheit zuständig
- seit September 1793 die wichtigste politische Polizei
- 21. Januar 1793 vollständige Erneuerung von der Montagne (Bergpartei) beantragt → beherrscht den neugebildeten Ausschuss
- 6. April wurde der Wohlfahrtsausschuss herausgelöst → noch mehr Macht für Bergpartei → Girondisten → Bildung der **Zwölfer-Kommission** → soll den beiden Ausschüssen wichtige Befugnisse entziehen → Aufbegehren blieb wirkungslos → Girondisten vorher polit. ausgeschaltet
- Ausschuss mehrmals umgebildet → Festigung der Jakobinerherrschaft

<sup>11</sup> Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/Revolutionstribunal>

Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.30-31

<sup>12</sup> Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/Wohlfahrtsausschuss>

Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.27

<sup>13</sup> Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/Sicherheitsausschuss>

Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.27

<sup>14</sup> Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.31

## 2. Verlauf der Revolution

1792

„Die paar Tropfen Bluts vom [ ] September haben dem Volk die Backen nicht rot gemacht. Die Guillotine ist zu langsam. Wir brauchen einen Platzregen.“ (S.12 Z.12-15) → Volk zeigt keine Einsicht → fordert weiteres Blutvergießen → Anspielung auf das Dekret vom 26.2. & 3.3. 1794 „der Mann des September[s]“ (S.23 Z.35) = Danton → damaliger Justizminister hat zu Volksjustiz aufgerufen → 1300 Gefängnis-insassen getötet „Notwehr“ (S.42 Z.34) „kein Mord, [ ] Krieg nach innen“ (S.42 Z.31-32) → Rechtfertigungsversuche Dantons „im September die Gemordeten, wie sie aus der Force auf die Gasse geworfen wurden, kaltblütig“ (S. 38 Z.22-23) → Danton beschreibt das Morden → Force = Pariser Gefängnis → schlimmste Massaker fanden dort statt „Ich habe im September die junge Brut der Revolution mit den zerstückelten Leibern der Aristokraten geätzt.“ (S.58 Z.36-37) → Danton gibt vor Revolutionstribunal offen zu, was er getan hat

darunter Danton  
und Delacroix

1793

„sie ist ein braves Mädchen und ernährt ihre Eltern“ (S.10 Z.14)  
„Ihr Hunger hurt und bittelt.“ (S.10 Z.18) → Mädchen arbeiten als Grisetten und ernähren so ihre Familien mit → Preise für Brot während Hungersnot sehr hoch → Not des Volkes ist groß  
„Sie haben gesagt, das Veto frisst euer Brot, wir haben das Veto totgeschlagen, sie haben gesagt die Girondisten hungern euch aus, wir haben die Girondisten guillotiniert.“ (S.11 Z.6-9)  
→ Versuchen „Verantwortliche“ für Hungersnot zu töten → „das Volk ist materiell elend, das ist ein furchtbarer Hebel.“ (S.23 Z.16-17) → Hungersnot wird dazu benutzt politische Gegner auszuschalten „Unsere Weiber und Kinder schreien nach Brot, wir wollen sie mit Aristokratenfleisch füttern.“ (S. 12 Z.16-17) „Ihr wollt Brot und sie werfen euch Köpfe hin. Ihr durstet und sie machen euch das Blut von den Stufen der Guillotine lecken.“ (S.69 Z.27-29) „Die Guillotine ist eine schlechte Mühle und Samson ein schlechter Bäckerknecht, wir wollen Brot, Brot!“ (S.70 Z.7-9)  
→ Blockade Englands verhindert die Nahrungsmiteinfuhr  
→ Girondisten wird Kooperation mit England vorgeworfen

### ❖ September

- 2.-5. Septembermorde
- 6. & 9. Danton Robespierre & Marat in Konvent gewählt
- 21. Erste öffentliche Konventssitzung
- 25. Ausrufung der Republik

### ❖ Oktober

- 17. Bildung des Sicherheitsausschusses

### ❖ November

- 13. Ausbruch heftiger Debatten über Prozess gegen Ludwig XVI.
- 30. Entsendung von Konventskommissaren

### ❖ Dezember

- 10./11. Anklageakte gegen Ludwig XVI. → als Bürger Louis Capet angeklagt

### ❖ Januar

- 21. Hinrichtung Ludwig XVI.
- 24. Abbruch diplomatischer Beziehungen mit England

### ❖ Februar

- 1. Kriegserklärung an England → Hungersnot

„Sie haben gesagt das Veto frisst euer Brot, wir haben das Veto totgeschlagen“ (S.11 Z.7-8)  
→ Man hat das Volk systematisch gegen politische Gegner aufgehetzt „am 21. Januar getötet und den Königen einen Königskopf als Fehdehandschuh hingeworfen“ (S.58 Z.19-20)  
→ Danton sieht den Tod des Königs als seinen Sieg dabei hatte er erst nach dem gescheiterten Versuch die konstitutionelle Monarchie aufrechtzuerhalten für dessen Tod gestimmt

# 1. Überblick zur Französischen Revolution (Franziska Oehm / WG 12.1 / 2011/12)

Dumouriez = Charles-Francois du Périer du Mouriez  
→ Kommandant der Zentralarmee (**Girondist**)<sup>15</sup>

Kommissare berichten dem Konvent → Danton gegen Anklageakte gegen Dumouriez → dieser soll sich aus Holland zurückziehen → tut er nicht<sup>16</sup>

**„Es ist jetzt ein Jahr, dass ich das Revolutionstribunal schuf. Ich bitte Gott und Menschen dafür um Verzeihung, ich wollte neue Septembermorden zuvorkommen, ich hoffte die Unschuldigen zu retten, aber dieses langsame Morden mit seinen Formalitäten ist grässlicher und ebenso unvermeidlich.“** (S.56 Z.26-31) → Danton bekennt, dass er Revolutionstribunal mit gegründet hat & nennt seine Gründe → das hat hist. Danton gesagt, als er in Luxemburg inhaftiert wird<sup>17</sup>

Girondisten → „Reaktion auf die Hinrichtung des Königs und die Radikalisierung der Revolutionsregierung“ → wird in 3-jährigen Krieg ausarten

Dumouriez → Brief an Konvent

Danton & Delacroix sollen Dumouriez zum Gehorsam bringen

Frankreich verliert

Dumouriez liefert Bevollmächtigte des Konvents an Österreich aus → Bruch Dantons mit den Girondisten → Immunität girondistischer Abgeordneter aufgehoben → Sturz der Girondisten beginnt

Dumouriez zusammen mit Sohn des Herzogs von Orléans → geächtet von Konvent flieht → In Paris wird Herzog von Orléans festgenommen<sup>18</sup>

**„Ich bitte Sie auf mit Ruhe zu antworten, gedenken Sie Marats, er trat mit Ehrfurcht vor seinen Richter.“** (S.58 Z.8-10) → auf Drängen der Girondisten wegen Mitwirken an Septembermorden angeklagt → nicht mal Historiker können es ihm richtig nachweisen → wird freigesprochen

17. Invasion Hollands durch Dumouriez

❖ März

3. Royalistische Aufstände in der Bretagne

8. Berichterstattung durch die Kommissare

10. Revolutionstribunal wird gegründet

11. Vendée-Aufstände bzw. Vendée-Krieg

12. Kritik an der Kriegsführung

15. Kommissare kehren nach Belgien zurück

18. Schlacht bei Neerwinden

27. Dumouriez versucht einen Staatsstreich

❖ April

1. Auslieferung an Österreich / Bruch mit der Gironde

3. Ächtung / Festnahme

6. Wohlfahrtsausschuss wird gegründet

13. Anklage gegen Marat

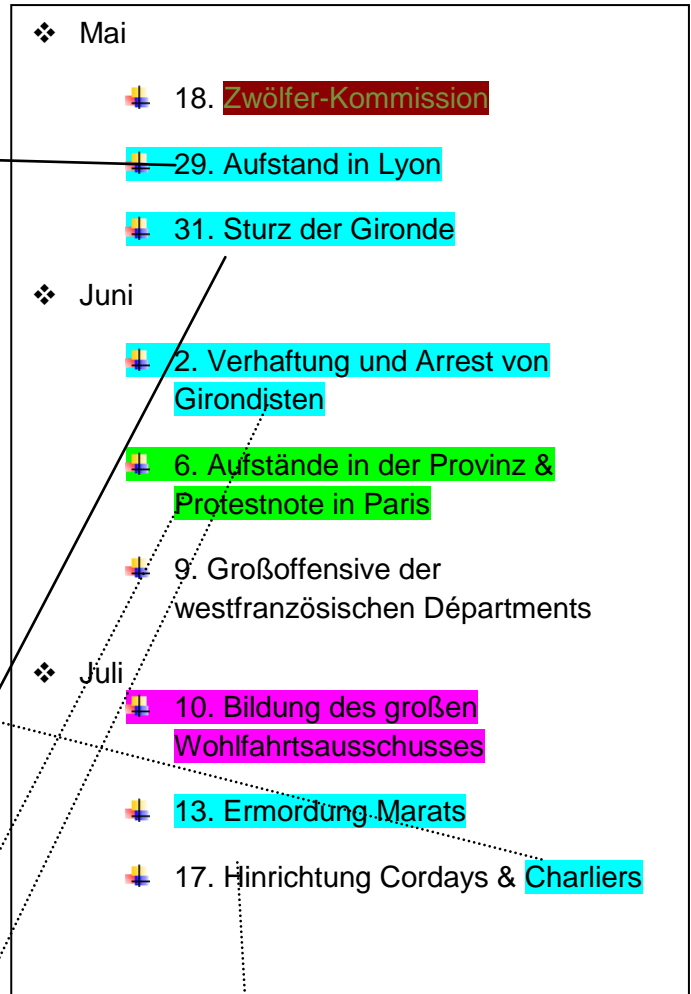
21. & 24. Erklärung der Menschen- & Bürgerrechte

Robespierre verfasst Entwurf → verlesen in Jakobinerklub & Konvent

„Die Brüder Lyons senden uns um in eure Brust ihren bitteren Unmut auszuschütten. Wir wissen nicht ob der Karren, auf dem Ronsin zur Guillotine fuhr, der Totenwagen der Freiheit war, aber wir wissen, dass seit jenem Tag die Mörder Chaliers wieder so fest auf den Boden treten, als ob es kein Grab für sie gäbe.“ (S.13 Z.27-31 → Ein Lyoner im Jakobinerklub Anspielung auf Chaliers Tod „Könige [ ] Aussatz“ (S.14 Z.1) → aufständische Royalisten in Lyon → stürzen die jakobinische Stadtregierung „Erbarmen mit den Royalisten!, rufen gewisse Leute. Erbarmen mit Bösewichten? Nein!“ (S.16 Z.16-17) und „Royalisten und Fremde sind Feinde.“ (S.16 Z.22) „sagt euren Brüdern zu Lyon, das Schwert des Gesetzes roste nicht in den Händen, denen ihr es anvertraut habt.“ (S.17 Z.31-33) → Antwort Robespierre → August desselben Jahres → Lyon wird belagert → muss am 9. Oktober kapitulieren → Konventskommissare mit außerordentlicher Härte gegen Lyon → wird einer Art Kriegskommunismus unterworfen<sup>19</sup>

Sansculotten setzen Konvent unter Druck → Staatsstreich des Volkes um Verhaftung von Girondisten zu veranlassen → Sektionen fordern Anklage der Zwölfer-Kommission & weiterer 22 girondistische Abgeordnete → soll ein umfassendes, revolutionäres und soziales Programm, das durch die Reichen zu finanzieren ist, umgesetzt werden „aber es gäbe einen 31. Mai sie würden nicht gutwillig weichen.“ (S.32 Z.18-19) → Anspielung in „Dantons Tod“ „Wir sind hier im Namen des Volkes, man kann uns ohne den Willen unserer Wähler nicht von unseren Plätzen reißen.“ (S.45 Z.8-10) „Eure Worte riechen nach Leichen, ihr habt sie den Girondisten aus dem Mund genommen.“ (S.45 Z.11-12) → Girondisten Verhaftung & später Hinrichtung → durch den Willen der Wähler nicht nur von ihren Plätzen gerissen „Das Beil des Gesetzes schwebt über allen Häuptern.“ (S.45 Z.13-14) → Bürger müssen Konvent nicht unter Druck setzen → jeder Abgeordnete kann aus Konvent entlassen werden, wenn im Konflikt mit Gesetz steht & vor Gericht einem Bürger gleichgestellt<sup>20</sup> → Konvent leistet den Sektionen Folge

Antijakobinische Aufstände in der Provinz  
 75 Abgeordnete unterzeichnen Protestnote gegen Gewaltstreich vom 31. Mai & 2. Juni<sup>23</sup>



Wird von der Aristokratin und Anhängerin der Girondisten Charlotte Corday ermordet → saß in der Badewanne & verfasst Texte für seine radikale Zeitung L'Ami du Peuple (Freund des Volkes) → Girondisten mit scharfen Worten angriff → sie kam & nach kurzem Gespräch stich sie ihm in Hals & Brust → Corday macht Marat für Septembermorde verantwortlich & bestreitet nie ihn getötet zu haben → „Ich habe einen Mann getötet, um hunderttausende zu retten.“<sup>21</sup> „Sie sind witzig und sagen man müsse Marat und Chalier zu einem doppeltem Märtyrertum verhelfen und sie in effigie guillotiniere.“ (S.14 Z.20-22) → Legendre spielt auf dessen Ermordung an & seine Befürchtung der Büsten Zerstörung → in Gerichtssprache, dass Exekution an Bildnis des Verurteilten vollzogen → das Urteil an ihm nicht vollzogen werden kann → Land verlassen/ untergetaucht → „Dantons Tod“ = symbolische Exekution von Toten<sup>22</sup>



## 1. Überblick zur Französischen Revolution (Franziska Oehm / WG 12.1 / 2011/12)

„Wenn einmal die Geschichte ihre Gräfte öffnet kann der Despotismus noch immer an dem Duft unserer Leichen ersticken.“ (S.78 Z.14-16) → Anspielung auf Zerstörung der Königsgräber, sterben mehrere Arbeiter aufgrund von Ausdünstungen → Danton prophezeit → Verantwortlichen für Hinrichtung Dantonisten zur Verantwortung gezogen werden, wenn bemerkt wird, dass diese zu Unrecht hingerichtet

→ erklären Frankreich zur demokratischen Republik → jeder Bürger ab 21. Lebensjahr stimmberechtigt → Einführung direktes Wahlrecht → Forderung Robespierres während der Ausarbeitung der Verfassung: Beschränkung des Eigentums → Eigentum in Verfassung „als das natürliche und unveräußerliche Recht des Menschen bezeichnet“<sup>24</sup> → = demokratisch bürgerliche Verfassung → Bestätigung des Privateigentums und des Klassencharakters des Staates → kann dem Volk weder Brot noch Arbeit sichern.<sup>25</sup>

Jakobinerklub seit 31. Mai 1793 Oberherrschaft im Nationalkonvent → von Rednerbühne herab verkünden, dass zur Rettung der Republik der Schrecken an Tagesordnung sei. Legendre „ganz aus der Terreur herausgekommen“ (S.22 Z.31) sei (Terreur = Schrecken) → Robespierre „auf der Tribüne [stand] und sagte: die Tugend muss durch den Schrecken herrschen.“ (S.22 Z.34-35) → Wohlfahrtsausschuss & Nationalkonvent bekennen sich zum Terror → Terrorherrschaft Robespierres beginnt (→ Vorsitz in Wohlfahrtsausschuss)<sup>30</sup>

Der Konvent klagt Herzog von Orléans & 40 girondistische Abgeordnete an → Verhaftung der 75 Unterzeichner der Protestnote „Der Gnadenausschuss muss durchgesetzt, die ausgestoßenen Deputierten müssen wieder aufgenommen werden.“ (S.7 Z.11-13) → zentrale Forderung der Dantonisten<sup>27</sup>

Verurteilung der 22 prominentesten Girondisten & guillotiniert → **Girondisten** politische Ausschaltung „Das Blut der zweiundzwanzig ersüßt dich.“ (S.54 Z.8-9) → Dantons Mitwirken am Sturz & der Ausschaltung der Gironde → Bei Mignet überlieferter Zuruf eines Abgeordneten zu dem um Atem ringenden Robespierre bei dessen letzter Konventsrede, bei der dieser mit Verhaftung bedroht wird<sup>28</sup> → „Das ist Dantons Blut, das [...] diene Sprache erstickt“.<sup>29</sup>

### ❖ August

- 1. Königsgräber in Saint-Denis werden zerstört
- 10. Proklamation der Verfassung
- 30. Der Schrecken wird auf die Tagesordnung gesetzt

### ❖ Oktober

- 3. Anklageakte & Ächtung von girondistischen Abgeordneten
- 10. Die verfassungsgebende Regierung wird bis zum Frieden ausgesetzt
- 12. Dekret zu den Vergeltungsmaßnahmen gegen das aufständische Lyon
- 16. Verurteilung & Hinrichtung Marie-Antoinettes
- 24. - 30. Prozess gegen 21 girondistische Abgeordnete
- 31. Hinrichtung der 22

### ❖ November

- 6. Verurteilung & Hinrichtung des Herzogs von Orléans

Fest der Freiheit und der Vernunft in Notre-Dame Kirchengestaltung zerstören & in Kanonen und Geld für die Fortsetzung des Krieges verwandeln → schließen für traditionellen Kirchenkult die meisten Kirchen & erklären diese zu Tempeln der Vernunft → keine Bezahlung der Geistlichen durch den Staat → Begünstigung der Bewegung vom Konvent → Robespierre stellt sich entschieden gegen die atheistische Propaganda & gegen Unterdrückung freier Religionsausübung (Datum siehe nächste Seite)<sup>30</sup>

Abgeordnete Chabot Antrag zur Umsetzung Dekrets = Abgeordnete, bevor sie angeklagt werden, sie im Konvent anhören müssen. „**Soll denn das Schlachten der Deputierten nicht aufhören?**“ (S.44 Z.12-13) → teils wörtlich nach einer überlieferten Frage Chabots übernommen. → „**Unmöglich ein Dekret verhindert uns.**“ (S.44 Z.18) Aufhebung des Dekrets am 12. November → nicht mehr möglich, angeklagte Abgeordnete vor dem Konvent sprechen zu lassen<sup>31</sup>

Finanzskandal verwickelt Abgeordnete Chabot, Delaunay & Fabre verhaftet → Robespierre spielt im Zusammenhang mit dem Dekret des 10. Novembers auf Verhaftung an → „**Wie könnt ihr eure Grundsätze weit genug verleugnen um heute einigen Individuen das zu bewilligen, was ihr gestern Chabot, Delaunay und Fabre verweigert habt?**“ (S.45 Z.27-29) → Chabots Dekret hätte vllt. ihn & viele weitere Abgeordnete (Danton) gerettet<sup>32</sup>

„**Aha, der alte Franziskaner, sonst nichts?**“ (S.29 Z.7) → Name der Zeitung = der alte Franziskaner → Camille unterstützt in seiner Zeitung Danton → Ab 3. Ausgabe wird Jakobinerdiktatur angegriffen → greift Ultra-Radikalen um Hébert & Chaumette, sondern auch Robespierre an → Indem er die Terrorherrschaft Robespierres mit dem Despotismus der römischen Kaiser Nero, Tiberius und Caligula vergleicht → „**Man hat vor kurzem auf eine unverschämte Weise den Tacitus parodiert.**“ (S.17 Z.13-14) Tacitus = Historiker 55 bis 166 nach Chr. → schrieb über die Herrschaft römischer Kaiser & schildert Tyrannei → Satire auf die Forderung Robespierres den Schrecken zu verschärfen & bezeichnete dies einleitend als Kopie und skizzierte Bilder von Tacitus → Jakobinerdiktatur in die Nähe der römischen Tyrannei gerückt<sup>33</sup>

1794

Robespierre & Camille Freunde gewesen, bis Camille anfang den alten Franziskaner herauszugeben & darin Robespierre scharf kritisiert → dieser fordert Verbrennung aller Nummern des „Le Vieux Cordelier“<sup>34</sup>

Fabre erneut festgenommen & Antrag Dantons, dass beschuldigte Abgeordneten angehört werden sollen, abgelehnt → Alle in die Affäre um die Indienkompanie verwickelten Abgeordneten werden wegen illegaler Bereicherung angeklagt → „**Die vier Fälscher, dann einige Bankiers und Fremde.**“ (S.55 Z.11-12) Fünf ausländische Geschäftsleute hier = Fremde

10. Tedeum der Vernunft in Notre-Dame & Dekret zur Anhörung unter Anklage stehender Deputierter vor dem Konvent

17. Finanzskandal um die Indienkompanie

❖ Dezember

5. Die erste Ausgabe der Zeitung Le Vieux Cordelier erscheint

❖ Januar

7. Auseinandersetzung zw. Robespierre & Camille im Jakobinerklub

8. Angriff Robespierres auf Fabre im Jakobinerklub

13. Debatte um den Finanzskandal um die Indienkompanie

21. Beginn der Niederschlagung des Aufstandes der westfranzösischen Départements

❖ Februar

12. Beginn der Offensive des Cordeliers-Klubs gegen Robespierre

26. & 3. März Dekret über die Enteignung inhaftierter Gegenrevolutionäre zugunsten des Volkes

Delegation der Jakobiner unter Führung von Collot d'Herbois → Cordelier-Klub → scheinbare Aussöhnung<sup>35</sup>

Nacht vom 13. auf 14. März → Cordeliers um Hébert verhaftet Jacques René Hébert von Dantonisten als Agent des Auslandes denunziert → Deswegen nennen „**die Cordeliers [ ] [Danton] Héberts Henker**“ (S.32 Z.16-17) → machen ihn mitverantwortlich an Héberts Tod → Führende Cordeliers werden wegen Komplizenschaft mit den Spekulanten & Verschwörung mit dem Ausland angeklagt Hébert = laut zeitgenössischen Berichterstattung als niedergeschlagener & dem Wahnsinn nahe gewesener Mann<sup>36</sup>

Nach der Verhaftung von Chaumette beginnt politische Entmachtung der Pariser Kommune → Weitere Mitglieder während einer Säuberung ihres Amtes enthoben & Stellen werden neu besetzt → „**der Gemeinderat tut Buße**“ (S.32 Z.17) → machen, was man von ihnen verlangt, weil sie im Amt bleiben wollen<sup>37</sup>

Diese Unterredung findet sich in „Dantons Tod“ in der sechsten Szene des ersten Aktes wieder. Hierbei diskutieren die beiden miteinander über Tugend und Laster. Paris ist zwar anwesend, aber er ist nur stummer Beobachter. Am Ende des Gesprächs wird Danton klar, dass er handeln muss. „**Wir dürfen keinen Augenblick verlieren, wir müssen uns zeigen!**“ (S.26 Z.31-32) Denn kaum sind die beiden gegangen, tritt St. Just ein und bereitet zusammen mit Robespierre eine Anklage gegen die Dantonisten vor. „**Weg mit ihnen! Rasch! nur die Toten kommen nicht wieder. Hast du die Anklage bereit?**“ (S.29 Z.33-34)

Verurteilung & Hinrichtung von Hébertisten → Büchners Drama „Dantons Tod“ beginnt mit diesem Ereignis → Héroult fragt Philippeau: „**[H]at es während des Guillotinerens geregnet, oder hast du einen schlechten Platz bekommen und nichts sehen können?**“ (S.6 Z.20-22) worauf dieser antwortet: „**Heute sind wieder zwanzig Opfer gefallen. [...] man hat die Hébertisten [ ] aufs Schafott geschickt**“ (S.6 Z.31-33) → Ausschaltung von Linksabweichler → Auseinandersetzung Robespierres mit den Rechtsabweichlern (Dantonisten) vorhersehbar<sup>38</sup>

#### ❖ März

- ✚ 2. & 4. Im Cordelier-Klub werden Aufrufe zum Aufstand gegen den Wohlfahrtsausschuss laut
- ✚ 5. Weigerung der Pariser Stadtregierung den Aufrufen des Cordelier-Klubs Folge zu leisten
- ✚ 7. **Scheinbare Aussöhnung zwischen den Jakobinern & den Cordelier**
- ✚ 13. **Festnahme der Hébertisten**
- ✚ 15. Verhaftung von Simond & Héroult de Séchelles
- ✚ 16. Die Beteiligten der Indienkompanie-Affäre werden angeklagt
- ✚ 18. **Verhaftung Chaumettes**
- ✚ 21. **Letzte Unterredung zw. Danton & Robespierre**
- ✚ 21. - 24. **Hébertisten Prozess & Hinrichtung**

29. Beschluss die gemäßigten Abgeordneten verhaften zu lassen

→ Sicherheitsausschuss & Wohlfahrtsausschuss beschließen die Verhaftung. „**Wir berufen den Gesetzgebungs-, den Sicherheits- und den Wohlfahrtsausschuss zur feierlichen Sitzung.**“ (S.28 Z. 23-24) → Historiker Thiers macht sehr deutlich, dass es sich hier um eine ungewöhnliche Zusammenkunft der Ausschüsse handelt & geplanter Verhaftung dementsprechende Bedeutung zukommt → Gesetzgebungsausschuss, eigentlich für Erarbeitung von Gesetzen zuständig bis zum Thermidorumsturz eher untergeordnete Rolle inne → „**Wir müssen die große Leiche mit Anstand begraben, wie Priester, nicht wie Mörder. Wir dürfen sie nicht zerstückeln, all ihre Glieder müssen mit hinunter.**“ (S.28 Z.26-28) → Anlehnung an Shakespears Julius Cäsar → Büchner = Umkehrung der Einwände, die Brutus gegen den Vorschlag mit Cäsar auch dessen Anhänger Antonius zu ermorden → Auf „Dantons Tod“ bezogen → Danton = „**die große Leiche**“ (S.28 Z.26) → Dantonisten = „**all [seine] Glieder**“ (S.28 Z.28). „**Wir müssen ihn in seiner vollen Waffenrüstung beisetzen und seine Pferde und Sklaven auf seinem Grabhügel schlachten.**“ (S.28 Z.30-32) → bei Begräbnissen antiker Heroen üblichen Riten → St. Just weiß, dass Danton den Status eines Helden beim Volk genießt<sup>31</sup>

Verhaftung von Danton, Camille, Philippeaux, Lacroix und weitere dantonistische Abgeordnete → „**Vier Mitglieder des Nationalkonvents sind verflossene Nacht verhaftet worden.**“ (S.44 Z.24-25) → weitgehend wörtlich nach der Konventsrede Legendres bei Thiers überliefert<sup>40</sup>

„**so verlange ich, dass sie vor den Schranken gehört werden.**“ (S.44 Z.28-29) → Schranken trennen Ränge der Abgeordneten vom Rednerpult & Präsidium → „**Der Erfolg dieses Mittels ist sicher, was sollten sie seiner Stimme entgegensetzen?**“ (S.44 Z.16-17) → Dantons Stimme → Ankläger sich dessen bewusst → Antrag Legendres abgelehnt → Anklage gegen Dantonisten<sup>41</sup>

„**Dantons und Camilles Weiber [ ] Geld unter das Volk werfen [sollen], Dillon soll ausbrechen, man will die Gefangenen befreien, der Konvent soll gesprengt werden.**“ (S.63 Z.26-28) → Möglicher Grund für die Verlegung

30./31. Verhaftung der Dantonisten

31. Legendre fordert die Anhörung der verhafteten Abgeordneten im Konvent

April

1. Die Dantonisten werden in die Conciergerie verlegt

2. Eröffnung des Prozesses gegen die Dantonisten

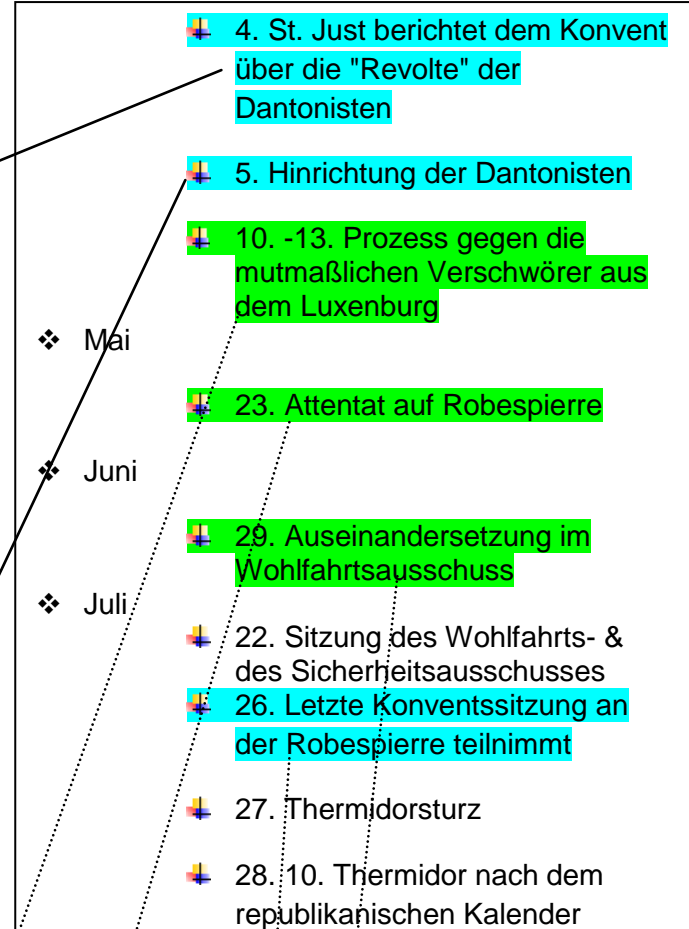
3. Vernehmung Dantons

vierte Szene des dritten Aktes → Danton spricht vor dem Revolutionstribunal „**Danton, der Konvent beschuldigt Sie mit Mirabeau, mit Dumouriez, mit Orléans, mit den Girondisten, den Fremden und der Fraktion Ludwig des Siebzehnten konspiriert zu haben.**“ (S.57 Z.7-10) → Anschuldigungen total absurd → Danton hat „**auf dem Marsfelde dem Königtum den Krieg erklärt**“ (S.58 Z.17-18) → Er „**habe es am 21. Januar getötet und den Königen einen Königskopf als Fehdehandschuh hingeworfen.**“ (S.58 Z.18-20) → hat kurzzeitig zu Dumouriez gehalten, aber an Untergang der Gironde mitgewirkt → Auf Vernehmung Dantons folgt ein Brief des Gerichtspräsidenten Herman & des öffentlichen Anklägers Fouquier → Sicherheitsausschuss = siebten Szene „**Was schreibt Fouquier?**“ (S.61. Z.27) → Allerdings bei „Dantons Tod“ „**Der Wohlfahrtsausschuss**“ (S.61 Z.25) → schwierig Szene genau einzuordnen → passt zu beiden Daten

Danton hat am Tag zuvor eine Liste von Entlastungszeugen vorgelegt → als der Prozess vor dem Revolutionstribunal weitergeht, fragt er nach seinen Entlastungszeugen & erhält zur Antwort, dass man auf einen Entschluss des Wohlfahrtsausschusses wartet → Danton tobt → Fouquier schickt St. Just zum Konvent → berichtet dem Konvent von der Denunziation Alexander Laffottes. **„Der Konvent muss dekretieren, das Tribunal solle ohne Unterbrechung den Prozess fortführen und dürfe jeden Angeklagten, welcher die dem Gerichte schuldige Achtung verletzt oder störende Auftritte veranlasste von den Debatten ausschließen.“** (S.64 Z.1-5) → Dekret wird tatsächlich in dieser Form verfasst & zum Revolutionstribunal gebracht → 8. Szene des 3. Aktes wieder: **„Ich weiß nicht mehr was ich antworten soll“** (S.68 Z.4) → **„überreicht [Amar] Fouquier ein Papier“** (S.68 Z.7) → liest vor → Angeklagten springen auf die Bänke & das Volk murt <sup>42</sup>

Danton fragt nach seinen Entlastungszeugen → Antwort Fouquiers: Zeugen nicht nötig & schriftliche Beweise genügen → Danton schreit: „Justizmord, Tyrannenwillkür, Mörder!“ → Art von Beschimpfung, die nötig ist, um durch das Dekret vom Vortag Angeklagte vom Prozess auszuschließen → Ausgang des Prozesses besiegelt → Dantonisten können sich nicht gegen Vorwürfe wehren → Gericht erklärt sie kurzer Hand für schuldig & Urteil in Abwesenheit der Verurteilten verkündet → In Kanzlei liest man ihnen das Urteil später vor & am Nachmittag zum Revolutionsplatz zur Vollstreckung des Urteils durch die Guillotine gebracht → In „Dantons Tod“ 7. Szene des 4. Aktes → Auf der Guillotine verabschieden sich die Dantonisten voneinander z.B. Camille: **„Adieu Danton.“** (S.81 Z.32) Hèrault versucht sogar Danton noch einmal zu umarmen, aber **„ein Henker stößt ihn zurück“** (S.82 Z.19). <sup>43</sup>

Unter anderem auch gegen Lucille Desmoulin → Hinrichtung am 13. April → Lucille über ihr Urteil glücklich & sagt: „Sendet mich zu meinem Ehemann.“ <sup>44</sup>



Fehlgeschlagenes Attentat auf Robespierre → dieser verschärft den Terror → neue Reform für Revolutionstribunal wird beschlossen → Voruntersuchungen und Verteidigungen sind nicht nötig → abgeschafft → nur noch Freispruch oder Todesurteil → in einem sehr kurzen Zeitraum finden mehr Hinrichtungen statt, als seit dem Bestehen des Revolutionstribunals.

Schlichtungsbemühungen von St. Just und Barère schlagen fehl <sup>46</sup>

In letzter zweistündigen Rede kündigte Robespierre an: weitere Abgeordnete des Konvents verdächtig → Namen würde er zwar noch nicht nennen, aber er würde sie kennen und mit aller Härte bestrafen → verschiedenen Parteien des Konvents rücken zusammen → Jeder fürchtet, dass er verdächtig sei → Sturz Robespierres beschlossen → Gespräch von Barère, Billaud und Collot wird dies deutlich: **„Robespierre will aus der Revolution einen Hörsaal für Moral machen und die Guillotine als Katheder gebrauchen. Oder als Betschemel. Auf dem er aber alsdann nicht stehen, sondern liegen soll.“** (S.64 Z.32-37) <sup>45</sup>

### 3. Literaturverzeichnis

15	Vgl. <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Charles-Fran%C3%A7ois_Dumouriez">http://de.wikipedia.org/wiki/Charles-Fran%C3%A7ois_Dumouriez</a>
16	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S. 129
17	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.99, 100
18	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S. 129 <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Charles-Fran%C3%A7ois_Dumouriez">http://de.wikipedia.org/wiki/Charles-Fran%C3%A7ois_Dumouriez</a>
19	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.49 – 50
20	Vgl. Popp, Hansjürgen: Lektürehilfe Dantons Tod. Klett Verlag, Stuttgart 2009, S.114 Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.130-131
21	<a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Jean_Paul_Marat">http://de.wikipedia.org/wiki/Jean_Paul_Marat</a>
22	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S. 51 <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Jean_Paul_Marat">http://de.wikipedia.org/wiki/Jean_Paul_Marat</a>
23	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.131
24	<a href="http://www.glasnost.de/hist/fr/franzRev6.html">http://www.glasnost.de/hist/fr/franzRev6.html</a>
25	Vgl. <a href="http://www.glasnost.de/hist/fr/franzRev6.html">http://www.glasnost.de/hist/fr/franzRev6.html</a>
26	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S. 58 <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Zeittafel_zur_Franz%C3%B6sischen_Revolution">http://de.wikipedia.org/wiki/Zeittafel_zur_Franz%C3%B6sischen_Revolution</a>
27	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S. 132 <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Zeittafel_zur_Franz%C3%B6sischen_Revolution">http://de.wikipedia.org/wiki/Zeittafel_zur_Franz%C3%B6sischen_Revolution</a>
28	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S. 96 – 97
29	Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S. 96
30	Vgl. Griewank, Karl: Die Französische Revolution. Böhlau-Verlag, Köln 1980, S. 87 – 88 Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.132, 85
31	Vgl. Griewank, Karl: Die Französische Revolution. Böhlau-Verlag, Köln 1980, S. 87 – 88 Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.132, 85
32	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.132
33	Vgl. Popp, Hansjürgen: Lektürehilfe Dantons Tod. Klett Verlag, Stuttgart 2009, S.114 -115 <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Tacitus">http://de.wikipedia.org/wiki/Tacitus</a>
34	Vgl. <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Camille_Desmoulins">http://de.wikipedia.org/wiki/Camille_Desmoulins</a>
35	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.134
36	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S. 71-72, 134 <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Jacques-Ren%C3%A9_H%C3%A9bert">http://de.wikipedia.org/wiki/Jacques-Ren%C3%A9_H%C3%A9bert</a>
37	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.73
38	Vgl. Popp, Hansjürgen: Lektürehilfe Dantons Tod. Klett Verlag, Stuttgart 2009, S. 115 Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.134
39	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.65-66,68-69
40	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.85, 134
41	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.85, 134-135

42	Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.135
43	Vgl. Flake, Otto: Die Französische Revolution 1789 bis 1799. Manesse Verlag, Zürich 1988,S.328-329
44	<a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Lucile_Desmoulins">http://de.wikipedia.org/wiki/Lucile_Desmoulins</a> Vgl. Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.135
45	Vgl. <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Maximilien_de_Robespierre">http://de.wikipedia.org/wiki/Maximilien_de_Robespierre</a>
46	Vgl. <a href="http://www.zum.de/Faecher/G/BW/neuzeit/frzrev/fr5.htm">http://www.zum.de/Faecher/G/BW/neuzeit/frzrev/fr5.htm</a> Funk, Gerald: Erläuterungen und Dokumente. Reclam Universal-Bibliothek, Stuttgart 2007, S.136

#### 4. Selbstständigkeitserklärung

Ich bestätige hiermit, dass ich die Hausarbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis und Quellenverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel verwendet habe.

---

Ort, Datum

---

Franziska Oehm

E-Mail: [franziska.oehm@winzerhof-oehm.de](mailto:franziska.oehm@winzerhof-oehm.de)

